

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von:

Max Halter SVP

Titel:

Genügt der heutige Mannschaftsbestand der Stadtpolizei?

Text:

Am 22. Juli wurde uns durch das Fernsehen DRS mitgeteilt, dass das Grenzwachtkorps in der ersten Hälfte dieses Jahres gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres eine Zunahme von 25% illegal in unser Land Eingereister festgestellt hat. Dies besonders aus Afrika, Asien und dem Balkan. Eine Tatsache, die sich über kurz oder lang auch auf unsere Stadt auswirken wird. Fast täglich hört oder liest man von Gewalttaten die in der Schweiz verübt werden. Auch wenn heute mit einer gesamtschweizerischen Umfrage behauptet wird, die Schweizer fühlen sich sicher, so mag das für aussenpolitische Bedrohungen stimmen, für die innere Sicherheit aber kaum. In letzter Zeit sind auch Angriffe gegen die Polizei keine Seltenheit mehr. In den wenigsten Fällen gibt uns die Presse die Nation der Urheber bekannt, ausser es sind Schweizer. In der Tabelle der Kantonspolizei St. Gallen über den Delinquenzvergleich der Jahre 2000 bis 2002 wird eine immer weiter steigende Zahl von Straftaten festgestellt. In allen Deliktbereichen steht die Stadt gegenüber dem übrigen Kanton mit einer mehr als doppelten Anzahl zu Buche. Ganz bedenklich, von den Straftaten werden im Kanton 51,3% durch Nichtschweizer verübt. Rechnet man diese Zahl in das städtische Bevölkerungsverhältnis, 72,5% Schweizer zu 27,5% Nichtschweizer um, können letzteren ca. 68% der Delikte zugeordnet werden. Eine solche Zuordnung ist jedoch nicht unbedingt zutreffend, sie belastet zudem viele ansässige, willkommene und integrierte Nichtschweizer. Um dieser Problematik entgegenzuwirken sind insbesondere einzelne Delinquentengruppen zu bekämpfen. Ein augenfälliges Kapitel sind die Drogendealer, die schon allein durch ihre Hautfarbe viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen und so die Bevölkerung teilweise beunruhigen. Die Stadtpolizei gibt sich grosse Mühe, scheint aber diesem Umstand bei ihrem Personalbestand nicht Herr zu werden. Im Bahnhofquartier wurde eine merkliche Beruhigung der Lage erreicht, hingegen hat sich die Situation in der Innenstadt verschlechtert.

So darf es nicht weitergehen. Ich bitte daher den Stadtrat uns mitzuteilen:

- 1.) mit welchen vorübergehenden Massnahmen
- 2.) mit welcher personellen Aufstockung des Polizeikorps
- 3.) in welcher zeitlichen Abfolge er diesen Missständen spürbar und nachhaltig Einhalt zu gebieten gedenkt, damit der Bevölkerung das Gefühl der Sicherheit wieder gegeben werden kann.

Datum:

26. 8. 03

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Halter Max
Baumgartner Christoph	Hasler Paul
Bazzi Gian	Heilig Kirtz Beatrice
Beglinger Peter	Helfenstein Felice
Bischof Fridolin	Hostettler Christian
Bischoff-Bruggmann Ruth	Huber-Kobler Maria
Boesch Martin	Ilg Karin
Bollhalder Markus	Kappler Gallus
Bölsterli-Wickart Christine	Keller Michael
Braun Stephan	Königer Doris
Breitenmoser Roland	Kraner-Bürge Ida
Brunner Fredy	Kundert Hannes
Brunner Walter	Lemmenmeier Max
Bühler Roman Claudio	Lutz Manuela
Candrian Maurus	Meyer Thomas
Cozzio-Heuberger Trudy	Morant Markus
Diggelmann Jürg	Möri Walter
Dörflinger Peter	Nufer Albert
Dornier Roger	Oswald Kurt
Ebnetter Josef	Reut Felix
Eigenmann Thomas	Rohrer Niklaus
Engel René	Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa	Schäfli Beat
Fehr Dietsche Christina	Schmid Robert
Frank Andreas	Schmid-Keller Susanne
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip
Gantenbein Rolf	Solenthaler Christoph
Gehrig Roland	Steiner Hunziker Brigit
Gerster Wolf Heidi	Studer-Lenzlinger Beata
Gschwend Karl	Tapernoux-Frey Susi
Guggenbühl Robert	Tsering-Bruderer Angela
Hälg-Büchi Veronica	